



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und neben unserem Online-Newsletter erscheint in diesen Tagen auch unser Print-Magazin „Rundbrief“. Wir konnten für die Autorenschaft unseres Leitartikels der Ausgabe Nr. 125 die Bundesentwicklungsministerin Reem Alabali Radovan gewinnen. Der lesenswerte Beitrag der Ministerin widmet sich dem Nachhaltigkeitsziel 4 „Hochwertige Bildung“ und behandelt u.a. den Wert von BNE für eine friedlichere, nachhaltigere und gerechtere Welt am Beispiel des jüngst verabschiedeten Orientierungsrahmens Globale Entwicklung von BMZ und der Bildungsministerkonferenz der KMK.

Passend dazu finden Sie in unserem Dezember-Newsletter Beiträge zur [Verleihung der neuen BNE-Zertifikate in Brandenburg](#), [zu den aktualisierten Leitlinien zur Entwicklungszusammenarbeit in Hessen](#) und [zum Besuch des UN-Sonderberichterstatters für das Recht auf Entwicklung in Nordrhein-Westfalen](#) sowie vieles mehr.

Viel Freude bei der Lektüre!

Ihr Redaktionsteam der Informationsstelle

INHALTSVERZEICHNIS

[Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen](#)

[Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher](#)

[Bundesweite Angebote und virtuelle Welten](#)

[Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

[Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen \(ENGLOB\)](#)

[Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd](#)

Neuigkeiten aus Welt, Bund und Ländern

Bund: Deutscher Afrika-Preis für simbabwische Aktivistin

Am 12. November wurde die simbabwische Aktivistin Namatai Kwekweza in Berlin mit dem Deutschen Afrika Preis ausgezeichnet. Sie wurde für ihren "unerschrockenen Einsatz" für Rechtsstaatlichkeit und Demokratie in ihrem Heimatland geehrt. [Mehr...](#)

Bund: ONE fordert Reformen für faire Investitionsbedingungen in Afrika

Vor dem G20-Gipfel am 24. und 25. November in Südafrika erneuerte die Entwicklungsorganisation ONE ihre Forderung nach spürbaren Verbesserungen der Investitionsbedingungen für afrikanische Staaten. ONE ist eine globale NGO, die sich für wirtschaftliche Chancen und ein starkes Gesundheitssystem in Afrika einsetzt. [Mehr...](#)

Bund: Fazit zur Weltklimakonferenz in Belém

Nach Ende der Weltklimakonferenz in Belém zogen das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) ihr Fazit: Es gab viele Fortschritte bei der Umsetzung, jedoch zu wenige bei den Verhandlungen. [Mehr...](#)

Baden-Württemberg: Baden-Württemberg stärkt Partnerschaft mit dem Nordirak

Bei der Akteurskonferenz am 25. November 2025 setzte das Land Baden-Württemberg sein Engagement im Nordirak fort und plante konkrete Schritte für das kommende Jahr. Ziel sei es, die Regionen Dohuk und Sinjar zu stabilisieren, die Lebenssituation der Menschen zu verbessern und die ezidische Gemeinschaft weiter zu unterstützen. [Mehr...](#)

Bayern: Bayerische Delegation zu Gesprächen in Argentinien

Eine bayerische Delegation unter der Leitung von Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber ist am 24. November nach Buenos Aires (Argentinien) gereist. Die dortigen Gespräche drehten sich um das Freihandelsabkommen Mercosur, die Agrarwirtschaft, den Weinbau, Rohstoffpartnerschaften, Ernährungssouveränität und Wirtschaftskooperationen. Zudem fand ein Austausch über die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Reformprozesse in Argentinien statt. [Mehr...](#)

Berlin: AsiaBerlin Summit 2025 "Connecting Startup Ecosystems for Diversity and Innovation"

Vom 24. bis 28. November fand in Berlin der AsiaBerlin Summit 2025 statt. Unter dem Motto „Connecting Startup Ecosystems for Diversity and Innovation“ widmete sich die Veranstaltung dem Aufbau und der Stärkung von Innovationsnetzwerken zwischen Berlin und Asien. [Mehr...](#)

Brandenburg: „genialsozial global“ - Ausschreibung zur Förderung 2026

Noch bis zum 31. Januar können noch Förderanträge für das Programm „genialsozial global“ 2026 der Sächsischen Jugendstiftung gestellt werden. Das Programm richtet sich an anerkannt gemeinnützige, soziale oder karitative Vereine, Organisationen oder Initiativen mit Sitz in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen oder Brandenburg und dem erklärten Satzungsziel der partnerschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit. [Mehr...](#)

Brandenburg: BNE-Zertifizierung 2025

Beim diesjährigen Runden Tisch BNE am 26. November wurden die neuen BNE-Zertifikate an Bildungsanbieterinnen und -anbieter aus Brandenburg verliehen. Sieben Organisationen erhielten das Zertifikat für hochwertige Bildungsangebote im Bereich außerschulischer BNE. Drei weitere Organisationen wurden für ihre beständig guten Angebote re-zertifiziert. [Mehr...](#)

Hamburg: PERFORMING DENKMAL – Wie gehen wir mit Hamburgs kolonialem Erbe um?

Am 16. Dezember stellt die Regisseurin Maria Isabel Hagen in einer Lecture Performance ihr künstlerisches Langzeitprojekt „Performing Denkmal“ vor. Es setzt sich mit Hamburgs kolonialem Erbe auseinander und will neue Formen des Gedenkens entwickeln. [Mehr...](#)

Hessen: Über 1 Millionen Euro Förderung für Entwicklungszusammenarbeit in Hessen

Um globalen Herausforderungen wirksam entgegenzutreten, hat das Land Hessen seine entwicklungspolitischen Leitlinien erneuert. Ziel der Leitlinien ist es, ein gemeinsames Fundament für das entwicklungspolitische Handeln in Hessen zu schaffen, u.a. durch die fortgesetzte Förderung von zahlreichen entwicklungspolitischen Projekten. [Mehr...](#)

Hessen: Frankfurt setzt auf nachhaltige Entwicklung

Mit der „Nachhaltigkeitsstrategie 2030+“ setzt der Frankfurter Magistrat in der städtischen Nachhaltigkeitspolitik auf vier Schwerpunkte mit insgesamt 150 konkreten Maßnahmen, die bis 2030 und darüber hinaus von der Stadtverwaltung umgesetzt werden sollen. [Mehr...](#)

Niedersachsen: 4. Werkstattgespräch „Postkoloniale Perspektiven“ des Runden Tisches Entwicklungspolitische Leitlinien

Am 26. November 2025 hat das 4. Werkstattgespräch zum Thema „Postkoloniale Perspektiven“ stattgefunden. Zunächst hat Dr. Matthias Kleinschmidt von der Leibniz Universität Hannover ein Impulsreferat zum Thema Postkolonialismus gehalten und sich kritisch mit dem Begriff auseinandergesetzt. [Mehr...](#)

Nordrhein-Westfalen: Siebter Verwaltungsaustausch mit Partnerland Ghana erfolgreich abgeschlossen

In diesem Jahr hat bereits zum insgesamt siebten Mal der Verwaltungsaustausch zwischen Nordrhein-Westfalen und Ghana stattgefunden – die Partnerschaft der beiden Länder besteht bereits seit 2007. [Mehr...](#)

Nordrhein-Westfalen: UN Women eröffnet Büro auf dem UN-Campus Bonn

New York, Nairobi und jetzt auch Bonn – UN Women stärkt ihre globale Präsenz und arbeitet nun aus Nordrhein-Westfalen heraus, um die Gleichstellung der Geschlechter weltweit voranzutreiben. Am 21. November eröffneten Bundesministerin Reem Alabali Radovan und UN Women Exekutivdirektorin Sima Bahous das globale Büro in Bonn. [Mehr...](#)

Nordrhein-Westfalen: UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Entwicklung besucht Nordrhein-Westfalen

Der Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen für das Recht auf Entwicklung, Surya Deva, besuchte vom 10. bis zum 19. November 2025 Deutschland. Dabei führte er auch Gespräche mit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Mit der Staatskanzlei tauschte sich Herr Deva über die internationale Arbeit des Landes und den UN-Standort Bonn als Kompetenzzentrum für nachhaltige Entwicklung aus. [Mehr...](#)

Rheinland-Pfalz: Ruanda-Netzwerk fördert Austausch im Hochschulbereich

Am 10. November hat in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz das dritte Ruanda-Netzwerktreffen der Universitäten und Hochschulen des Landes stattgefunden. Im Rahmen des Netzwerktreffens betonte Ministerpräsident Alexander Schweitzer auch die Bedeutung von Austauschprojekten mit Partnerland Ruanda im Bildungs- und Hochschulbereich. [Mehr...](#)

Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik

Hier finden Sie ausführliche Informationen zum entwicklungspolitischen Engagement der Deutschen Länder: Ansprechpartner/-innen, aktuelle Pressemitteilungen, Partnerschaften und weitere Themen.

[Zur Website...](#)



Bildungsmaterialien/Hintergrundinformationen/Bücher

Inklusions-Übersicht zu Unterrichtsmaterialien

Das Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationszentrum bietet neuerdings auf seiner Website eine Übersicht an, mit deren Hilfe Lehrkräfte ihre Lerninhalte leichter an die Bedürfnisse verschiedener Lerngruppen anpassen können. [Mehr...](#)



Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen.

[Zur Website...](#)

Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

Online-Workshop „Stadt. Mensch. Klo.“ - Nachhaltigkeit beginnt auf der Toilette

Der neue Online-Workshop „Stadt. Mensch. Klo.“ der German Toilet Organization ermöglicht es Schulklassen die Zusammenhänge von Wasser- und Sanitärversorgung, globaler Gerechtigkeit und Klimaschutz zu erkunden. [Mehr...](#)



Portal Globales Lernen: Aktionen und Newsletter

Weitere Informationen zu Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen. Der monatliche Newsletter informiert über Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Themenschwerpunkten. Die aktuelle Ausgabe des [Newsletters](#) behandelt das Thema „[Der Handabdruck – so kommen wir ins Handeln](#)“.

[Zur Website...](#)

Blog zum Globalen Lernen: EineWeltBlabla

Der Blog EineWeltBlaBla.de beschäftigt sich alltagsnah mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen. Er greift globale Themen wie Wasser, Klimawandel, Artenvielfalt, Fairer Handel etc. auf und stellt Ideen und Initiativen vor.

Der Blog freut sich über Gastbeiträge. Bei Interesse melden Sie sich unter [eineweltblabla\[at\]wusgermany.de](mailto:eineweltblabla[at]wusgermany.de).

[Zum Blog...](#)



Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender

Der bundesweite Eine-Welt-Veranstaltungskalender informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.

Wir freuen uns über Terminzusendungen und wenn Sie auf uns hinweisen.

[Zur Website...](#)

Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)

Die vom World University Service (WUS) betreute Europäische Datenbank zum Globalen Lernen (ENGLOB) vernetzt Organisationen des Globalen Lernens europaweit. Die Registrierung ist kostenfrei. Werden Sie Teil des Netzwerks und verschaffen sich neue Kontakte nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa.

[Zur Website...](#)



**LERNEN FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE WELT –
EIN NEUER ORIENTIERUNGSRAHMEN STÄRKT BILDUNG
FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN DER SEKUNDARSTUFE II**
Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Heike-Alexandra Müller

„Buen Vivir“ ist ein Konzept von indigenen aus der Andenregion, das Eingang in die Verfassung Ecuadors gefunden hat. Die Verfassungäumt der Natur Rechte ein, unter anderem das Recht auf ihre Existenz. Darum geht es zum Beispiel in Geographie- oder Ethik-Unterricht, wenn Schülerinnen und Schüler in Deutschland sich mit nachhaltiger Entwicklung beschäftigen. Sie lernen, dass es kulturell geprägt ist, welche Bedeutung wir der Natur beimessen. Und dass indigenes Wissen helfen kann, Lösungen für Klimawandel oder Umwandlung zu finden. Im Deutschunterricht lesen die Schülerinnen und Schüler Kurzgeschichten zum Thema Heimat. Dabei untersuchen sie die Frage, was Heimat bedeutet und wie sich das Konzept von Heimat durch Migration verändert hat. Sie ziehen Parallelen zu aktuellen gesellschaftlichen Debatten über Migration und diskutieren, wie eine inklusive Gesellschaft gestaltet werden kann. Im Mathematikunterricht beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit Daten über die Häufigkeit und Ausbreitung tödlicher Krankheiten wie Ebola. Oder mit Daten zu Unterernährung und Übergewicht weltweit. So lernen sie, wie Mathematik helfen kann, die Gesundheit- oder Ernährungsbedingungen in verschiedenen Ländern zu erfassen – als Grundlage für eine zielgenaue Entwicklungszusammenarbeit. Diese Unterrichtsbefähigen aus dem neuen Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in der gymnasialen Oberstufe. In der gymnasialen Oberstufe (OBS) gehört in alle Schulfächer und kann allgemein und praktisch sein. BNE trägt dazu bei, dass junge Menschen die Zusammenhänge in einer Welt mit vielfältigen gesellschaftlichen Herausforderungen besser verstehen. Was hat zum Beispiel Wassermangel in anderen Teilen der Welt mit dem Ausdrehen bei uns zu tun? Oder warum arbeiten Kinder für arme Handys in Indien? BNE motiviert



Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Heike-Alexandra Müller

auch zum eigenen Handeln. Sie macht erklärbare, dass jeder* Einzelne etwas tun kann. Und sie vermittelt das nötige Handwerkzeug dafür. Der kürzlich erschienene Orientierungsrahmen ist das Ergebnis einer Kooperation der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Er ergänzt die Fachkapitel des bisherigen Orientierungsrahmens für die Sekundarstufe I. Damit stärken wir BNE als Bildungsprinzipium auch systematischer in der Sekundarstufe II. Der Orientierungsrahmen dient Bildungsverwaltungen, Lehrkräften, Schulbuchverlagen und

Rundbrief „Bildungsauftrag Nord-Süd“

Unser vierteljährliches Printmagazin berichtet über die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bund und Ländern. Das Abonnement ist kostenfrei. Die Zustellung erfolgt postalisch.

[Anmeldeformular](#)

[März 2025 - Keine Armut](#)

[Juli 2025 - Kein Hunger](#)

[September 2025 - Gesundheit und Wohlergehen](#)

[Dezember 2025 - Hochwertige Bildung](#)

Abonnement-Bedingungen:

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an [infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de) oder auf der Website erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#). Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.

Impressum



World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e. V.
Informationsstelle
Bildungsauftrag Nord-Süd
Goebenstraße 35
65195 Wiesbaden

Telefon 0611 9446170
Telefax 0611 446489
[infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de)



Newsletter 12/2025

Redaktion: Dr. Kambiz Ghawami (V. i. S. d. P.), Bastian Ivens, Tim Hafner, Sandra Wenzel

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der World University Service - Deutsches Komitee e. V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuschussgeber wieder.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

und durch die Länder:

Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen



